

Ressort: Politik

Obamas Ex-Wirtschaftsberater sorgt sich um Zustand der US-Wirtschaft

New York, 19.02.2014, 18:07 Uhr

GDN - Der frühere Wirtschaftsberater von US-Präsident Barack Obama, Steven Rattner, sorgt sich um den Zustand der US-Wirtschaft. Der Eindruck, Amerika würde gerade eine Renaissance des verarbeitenden Gewerbes erleben, sei falsch, sagte er in einem Gespräch mit dem "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe).

Die Anzahl der entstandenen Stellen "ist geringer, als wir glauben", so Rattner. Sie seien zudem schlecht bezahlt und schwer subventioniert. Rattner war in der Finanzkrise für die Rettung der Autokonzerne General Motors und Chrysler zuständig. Auch in Europa seien viele Probleme noch nicht gelöst. Rattner erwartet eine neue Krise, die möglicherweise subtiler und schlimmer sein könnte – eine Krise "des schwachen Wirtschaftswachstums – das ist eine Art Tod durch Tausend Schnitte", warnt Rattner. Die Deutsche Wirtschaft halte sich zwar nach wie vor gut. Doch auch dort müsse einiges getan werden. "Die deutsche Energiepolitik ist der Wahnsinn", sagte Rattner.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30357/obamas-ex-wirtschaftsberater-sorgt-sich-um-zustand-der-us-wirtschaft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619